GfK
Konsumklima steigt leicht

Mittwoch, 02.03.2016

Insgesamt gesehen zeigt sich die Stimmung der Verbraucher im Februar leicht verbessert. Für März prognostiziert der Gesamtindikator 9,5 Punkte nach 9,4 Zählern im Februar. Die Einkommenserwartungen steigen spürbar an, während sich die Konjunkturerwartung kaum verändert. Die Anschaffungsneigung bleibt stabil. So die Ergebnisse der GfK-Konsumklimastudie für Deutschland für Februar 2016. Nach dem leichten Zuwachs im Januar zeigt die Konjunkturerwartung aktuell keine große Bewegung. Der Indikator verliert nur 0,8 Zähler und liegt nun bei 3,4 Punkten. Er kann sich damit weiter im positiven Bereich halten, das heißt über seinem langjährigen Durchschnitt von 0 Punkten. Trotz der latent vorhandenen Terrorgefahr, der zum Teil hitzig geführten Diskussionen um eine Begrenzung des Zuzugs von Flüchtlingen sowie die zunehmende Nervosität an den Aktienmärkten weltweit gehen die Verbraucher nach wie vor davon aus, dass die deutsche Wirtschaft auch in diesem Jahr mit einem soliden Wachstum von knapp 2% aufwarten wird.

2016 kamm gutes Konsumjahr werden

Nach den moderaten Verlusten im Vormonat legt die Einkommenserwartung im Februar wieder spürbar zu. Mit einem Plus von 9,5 Punkten fällt der Zuwachs deutlich aus. Aktuell liegt der Indikator bei 56,7 Punkten. Ein höherer Wert wurde zuletzt im Juli 2015 mit 58,6 Zählern gemessen. Nominal sollen die verfügbaren Einkommen der privaten Haushalte in diesem Jahr nach den vorliegenden Prognosen um etwa 3% zulegen. Zudem wird auch in diesem Jahr die Inflation, die 2015 bei 0,3% lag, niedrig bleiben.
Die Konsumlaune der deutschen Verbraucher bleibt laut GfK weiter ungebrochen. Der Indikator Anschaffungsneigung weist mit 52,7 Punkten im Februar exakt den gleichen Wert wie im Vormonat auf und bestätigt damit sein überaus hohes Niveau. Für März 2016 prognostiziert der Gesamtindikator 9,5 Punkte nach 9,4 Zählern im Februar. Damit kann das Konsumklima wieder leicht zulegen.
Mit dem erfreulichen Start des Konsumklimas in dieses Jahr sind die Grundlagen dafür gelegt, dass auch 2016 ein gutes Konsumjahr werden kann. Die GfK geht in ihrer kürzlich veröffentlichten Prognose davon aus, dass die realen privaten Konsumausgaben in diesem Jahr um 2% steigen werden.

zum Seitenanfang